

Rollierende Leseförderstunde

Leseflüssigkeitstraining: Ein Leitfaden für die Lehrkraft

Bei dem Training handelt es sich um eine Mischung aus dem sog. wiederholten Lesen und begleiteten Lautlesen, das in drei Schritten erfolgt. Dabei erhalten die Schüler jeweils ein Textexemplar und nehmen einen Stift zur Hand.

Ablauf des Trainings:

1. Vorwissen aktivieren:

Die Textüberschrift ist (fast immer) als **Problemfrage** formuliert. Die Lehrkraft sollte diese Frage an die Klasse richten und fragen, was die Kinder zu dem Thema bereits wissen. Gemeinsam wird zusammengetragen, was an **Vorwissen** da ist. („Gedanken zur Überschrift machen“)

Der Hörtext nennt zuerst das Leseziel, dann wird eine Elaborationsstrategie demonstriert – „Sich Gedanken zur Überschrift machen“, ehe der eigentliche Hörtext beginnt.

2. Stilles Mitlesen:

Während die Kinder den Text **anhören**, folgen sie dem Hörtext auf dem Textblatt Wort für Wort **mit ihrem Stift**. („Stilles Lesen mit dem Stift“)

3. Halblautes/flüsterndes Mitlesen:

Die Kinder hören den Text erneut und folgen wieder mit dem Stift. Zusätzlich sprechen sie diesmal den Text **begleitend zum Sprecher halblaut** bzw. flüsternd mit. („Mitlesen mit dem Stift“)

Hat die Lehrkraft bemerkt, dass nicht alle Schüler flüssig mitlesen können, wird Schritt 3 wiederholt.

4. Alleine Vorlesen (Abschnitt A/B):

Im dritten Schritt **entfällt** das **Sprachvorbild** des Hörtextes. Nun lesen die Kinder in Partnerarbeit den Text **selbst**. Partner A liest Abschnitt A vor, während Partner B überwacht und **lobt** bzw. auf **Fehler** hinweist. Anschließend (ab der Hälfte des Textes/Linie) wechselt der Vorleser.

5. Leseziel und Textverständnis überprüfen:

Hier sollen die Schüler ihren inhaltlichen **Lernzuwachs verbalisieren**. Sie werden explizit gefragt, was sie nun gelernt haben. („Ich habe gelernt, dass... - Und was hast du gelernt?“ Tipp: Die Schüler fragen sich gegenseitig.) Dies ist eine Überwachungsstrategie.

6. Profilesen: Nun wird mit der schnellen Hörversion mitgelesen.

Training der Leseflüssigkeit:

1. Was weiß ich bereits?
2. Stilles Lesen mit dem Stift
3. Halblautes Mitlesen mit dem Stift
4. Alleine Lesen/
Partnerkontrolle:
Lob und Fehlerkorrektur
5. „Ich habe gelernt, dass...“
6. Profitempo!

→ Zuletzt werden die Texte bitte wieder eingesammelt.